

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Ideenbörse Sozialkunde/Politik Sekundarstufe – Ausgabe 44

Hartz IV: Leben am Abgrund

Wolfgang Sinz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

2.45 Hartz IV: Leben am Abgrund oder null Bock auf Arbeit?

Wolfgang Sinz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ eigene Assoziationen zum Begriff Hartz IV / ALG II diskutieren
- ◆ Unterschiede zwischen dem ALG I und dem ALG II erarbeiten und erörtern
- ◆ sich mit den Thesen Jens Spahns kritisch auseinandersetzen und die Reaktionen auf seine Thesen miteinander vergleichen
- ◆ den Regelbedarf beim ALG II kennenlernen
- ◆ die Leistungen des Bildungspakets recherchieren
- ◆ Grundlegendes zum Arbeitslosengeld kennenlernen
- ◆ Nachvollziehen, was es bedeutet, von Hartz IV sein Leben bestreiten zu müssen
- ◆ erkennen, dass die Kosten der Arbeitslosigkeit höher sind als die Summe aller Hartz IV Leistungen
- ◆ erkennen, dass es neben dem Regelsatz von 416 Euro auch noch weitere Leistungen für Arbeitslose gibt wie z. B. das Bildungspaket
- ◆ sich mit der Problematik der Langzeitarbeitslosen auseinandersetzen
- ◆ verschiedene Formen von Arbeitslosigkeit miteinander vergleichen
- ◆ den Zusammenhang zwischen Alter und der Gefahr von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein erläutern
- ◆ Langzeitarbeitslosigkeit in den Bundesländern und in den Staaten der Europäischen Union vergleichen
- ◆ sich bewusst werden, dass eine abgeschlossene Berufsausbildung der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit ist

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Der Streit um das Arbeitslosengeld II</p> <p>Zu Beginn sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Assoziationen zu dem Begriff <i>Hartz IV</i> anonym auf eine Folie schreiben.</p> <p>Im Anschluss sollen die Unterschiede zwischen dem Arbeitslosengeld I und II erarbeitet werden. Die umstrittenen Äußerungen von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sollen Ausgangspunkt für die Erarbeitung von Hintergrundinformationen über die Höhe und den Umfang der Leistungen für Arbeitslose in Deutschland sein. Wichtig ist dabei zu erkennen, dass es nicht nur die 416 Euro sind, die ein Hartz IV-Empfänger monatlich erhält. Eine Zusatzleistung ist das sogenannte <i>Bildungspaket</i>.</p> <p>Eine Analyse und die Ergebnisse einer Internetrecherche verdeutlichen, dass die wahre Arbeitslosigkeit deutlich höher liegt als die offizielle Arbeitslosenstatistik ausweist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Das Arbeitslosengeld II/M1 (Folienvorlage) → ALG I und II/M2 (Schema, Arbeitsblatt) → Spahns Hartz-IV-Äußerungen sorgen weiter für Wirbel/M3 (Zeitungsartikel) 💡 Lösungen/M4 (Schaubild) 💡 Lösungen/M5 (Tabelle) 💡 Lösungen/M6 (Tafelbild) 💡 Lösungen/M7 a und b (Glossar) → Arbeitslosigkeit in Deutschland (1991–2017)/M8 (Statistik) 💡 Lösungen/M9 (Text + Tafelbild)

II. Leben mit Hartz IV

Eine Aufschlüsselung der Zusammensetzung des Regelsatzes von Hartz IV verdeutlicht anschaulich, was es bedeutet, von dem ALG II sein Leben zu bestreiten.

Arbeitsteilig wird anschließend ein „Speiseplan“ für einen Zeitraum von drei Tagen erstellt bzw. werden die Kosten für einen von Thilo Sarrazin erstellten Speiseplan recherchiert.

Eine vielschichtige Gruppenarbeit ermöglicht es zentrale Aspekte des Arbeitslosengeldes zu erarbeiten.

Gruppe A:**Gruppe B:****Gruppe C:****Gruppe D:****Gruppe E:**

[Möglich wäre auch ein Gruppenpuzzle mithilfe dieser Materialien].

Am Ende dieser Einheit sollen die Schülerinnen und Schüler sich noch mit der Frage auseinandersetzen, welche Bedeutung der Berufsausbildung bzw. der Wahl des Studiengangs zukommt.

→ **Hartz IV Regelsatz ab 218. Das ist in 416 Euro enthalten/M10 (Statistik)**

→ **Sarrazin entwickelt Speiseplan für Hartz IV-Empfänger/M10b (Tabelle)**

→ **Die realen Kosten der Arbeitslosigkeit/M11 a und b (Statistiken)**

→ **Der Anteil von Langzeitarbeitslosen/M12 (Statistiken)**

→ **Langzeitarbeitslosigkeit: Alter und Ausbildung/M13 (Statistiken)**

→ **Langzeitarbeitslosigkeit in den Bundesländern und der EU/M14 a und b (Statistiken)**

→ **Wie viele Ausländer Hartz IV beziehen – und woher sie kommen/M15 (Zeitungsartikel + Statistik)**

→ **Berufseinstieg: „Nicht auf Sicherheit setzen“/M16 a und b (Zeitungsartikel + Statistik)**

💡 **Lösungen/M17 (Tafelbild)**

Tipp:

- Walwei, Ulrich: Agenda 2010 und Arbeitsmarkt: Eine Bilanz. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Jg. 67, H. 26. (2017), S. 25–33.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): Die Arbeitsmarktsituation von langzeitarbeitslosen Menschen 2016, in: Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Nürnberg April 2017.

Internet:

- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): Die Arbeitsmarktsituation von langzeitarbeitslosen Menschen 2016, in: Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Nürnberg April 2017.
- <https://statistik.arbeitsagentur.de/.../Arbeitsmarktberichte/.../Langzeitarbeitslosigkeit.pdf>

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Teil 2: Politik

Anmerkungen zum Thema:



Bild: © kamasigns – Adobe Stock

Welche Konsequenzen hat Arbeitslosigkeit heute in Deutschland für die Betroffenen? Nicht erst seit den umstrittenen Äußerungen des neuen Bundesgesundheitsministers Jens Spahn ist das nach dem früheren Personalvorstand von VW, Peter Hartz, **despektierlich Hartz IV genannte Arbeitslosengeld II in Politik und Gesellschaft umstritten.**

Die unter Bundeskanzler Gerhard Schröder eingeführten Arbeitsmarktreformen im Rahmen der Agenda 2010 sind für die einen eine **Solidarleistung zur Sicherung der Lebensgrundlage**, für die anderen ist das ALG II alles andere als eine **Grundsicherung für erwerbsfähige Menschen.**

Waren im Februar 2017 2,76 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet, so waren tatsächlich 3,76 Mio. Menschen ohne Arbeit. **Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik** wie Aktivierung der Eingliederung, Weiterbildung, Sprachkurse, Ein-Euro-Jobs, Lohnzuschüsse u.ä. zeichneten dafür verantwortlich. Hinzu kommt die sogenannte **Stille Reserve.**

Der 2018 erhöhte Regelsatz des ALG II beläuft sich auf 416€. Hinzu kommen Leistungen des Staates für Unterkunft, Sozialbeiträgen und ggfs. Leistungen für Kinder oder Partner. Das sogenannte **Bildungspaket** soll den **Rechtsanspruch bedürftiger Kinder und Jugendlicher aufs Mitmachen** gewährleisten.

Nach dem aktuellen Regelsatz stehen einem **Hartz IV-Empfänger 145,04€ für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke im Monat** zur Verfügung. Kann ein Mensch von diesem Betrag sich gesund und nachhaltig ernähren?

Mehr als zwei Drittel aller arbeitslos gemeldeter Menschen sind nur kurze Zeit ohne Arbeit. Problematisch ist v.a. die Situation der **Langzeitarbeitslosen.** Sie sind mehr als 12 Monate arbeitslos und müssen ihr Auskommen mit dem ALG II bestreiten. Im Gegensatz zu Kurzarbeitslosen ist ihr Anteil seit 2009 nahezu konstant.

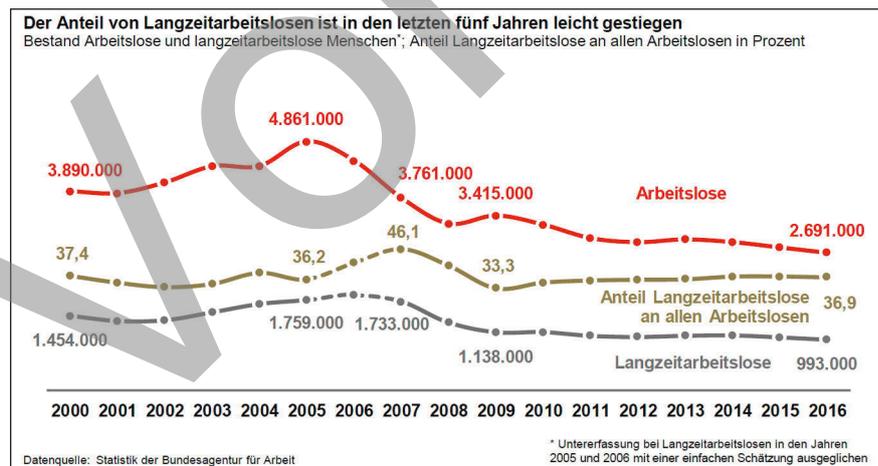


Bild: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Personengruppen/generische-Publikationen/Langzeitarbeitslosigkeit.pdf>

werden. Unstrittig ist, dass eine **gute Bildung junger Menschen** Grundvoraussetzung für ihren späteren beruflichen Erfolg ist.

Die regionale Verteilung der Langzeitarbeitslosigkeit zeigt deutlich ein Nord-Süd bzw. West-Ost-Gefälle auf. Auch die Herkunft der arbeitslos gemeldeten Personen in Deutschland zeigt deutliche Unterschiede.

Am Ende dieser Unterrichtseinheit soll auf die **Chancen von zukünftigen Berufswählern in einer sich im Zeitalter der Digitalisierung rasch wandelnden Arbeitswelt eingegangen**

Das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)

Bild: © kamasigns – Adobe Stock

Arbeitslosigkeit in Deutschland**Arbeitsauftrag:**

Schreibt auf die Vorlage Assoziationen, die ihr mit dem Begriff Hartz IV verbindet.